

## **Bundesheer: Zwei Hubschrauber bei Brandbekämpfung im Einsatz**

Utl.: „Brand aus“ - Löscheinsatz nach rund sechs Stunden beendet =

Wien (OTS) - Heute, 04. April 2020, unterstützten zwei Black Hawk des Bundesheeres im Kampf gegen einen Schilfbrand im Raum Illmitz, Burgenland. Gemeinsam mit den zivilen Einsatzkräften konnte der Brand nach rund sechs Stunden gelöscht werden. Dabei wurden pro Flug bis zu 3.000 Liter Wasser verwendet.

„Dieser Einsatz zeigt einmal mehr, dass sich die österreichische Bevölkerung auch in schwierigen Zeiten auf das Bundesheer verlassen kann. Mit Hilfe von zwei Black Hawk und der professionellen Arbeit unserer Piloten, konnten wir die zivilen Kräfte vor Ort erfolgreich unterstützen. Unsere Soldatinnen und Soldaten leisten rund um die Uhr hervorragende Arbeit und stehen für die Sicherheit der Bevölkerung jederzeit bereit“, so Verteidigungsministerin Klaudia Tanner.

Seit Freitagnachmittag war die örtliche Feuerwehr beim Kampf gegen den Schilfbrand im Einsatz. Trockenheit und Wind erschwerten die Bekämpfung des Feuers. Um die zivilen Kräfte zu unterstützen, standen bereits am nächsten Tag zwei S70 „Black-Hawk“ Hubschrauber mit je drei Mann Besatzung im Löscheinsatz. Einer der beiden Hubschrauber wurde von der Feuerwehr an Land befüllt, der andere füllte seinen 3.000 Liter Löschbehälter zur Brandbekämpfung direkt aus dem Neusiedlersee, im sogenannten „Eintauchverfahren“. Angefordert wurden die Bundesheerkräfte von der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See. Bereits im März unterstützten die Luftstreitkräfte mit einer Alouette 3 bei der Bekämpfung eines Waldbrandes in Bad Hofgastein mit rund 8000 Liter Löschwasser.

Das Bundesheer besitzt derzeit neun Transporthubschrauber des Typs „Black-Hawk“. Drei weitere S-70 Black Hawks wurden bereits beschafft, der erste Zulauf startet im Jahr 2021. „Investitionen in das Bundesheer sind Investitionen in die Sicherheit unserer Bevölkerung. Damit sind unsere Luftstreitkräfte auch künftig rasch einsatzfähig und für den Krisen- und Katastrophenschutz bestens gerüstet“, so Tanner.

Der eingesetzte Mehrzweckhubschrauber S-70 Black Hawk ist durch seine zwei Triebwerke die je 1940 PS leisten in der Lage Lasten bis

zu 3000kg anzuheben. Im Rahmen von Löscharbeiten kann er pro Flug bis zu 3000 Liter Wasser transportieren. Die Befüllung des Löschbehälters mit Wasser kann entweder durch Einsatzkräfte an Land oder von der Hubschrauberbesatzung selbständig von stehenden oder fließenden Gewässern erfolgen.

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Landesverteidigung  
Information & Öffentlichkeitsarbeit / Presse  
+43 664-622-1005  
presse@bmlv.gv.at  
<http://www.bundesheer.at>  
@Bundesheerbauer

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/45/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0058 2020-04-04/17:06

041706 Apr 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200404\\_OTS0058](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200404_OTS0058)